



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Boden und Umwelt ist zum 01.09.2019 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)

in Teilzeit (65%) und befristet für die Dauer von 3 Jahren im Fachbereich Bodenphysik im Rahmen des DFG Projekts im Projekt „Does wind-induced pressure-pumping facilitate methane oxidation in upland forest soils?“ zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägig – unumgänglich.

Im Rahmen des Projekts soll der Einfluss von Turbulenz-induzierten Druckfluktuationen auf den Bodengastransport und deren Einfluss auf die Oxidationsleistung von Waldböden untersucht werden, was gerade hinsichtlich der üblichen Monitoringsysteme zur Messungen von Treibhausgasflüssen in Ökosystemen wichtig ist.

Mit einer Kombination aus Feld und Laboruntersuchungen soll zum einen der Einfluss von verschiedenen Waldbeständen und die Lage in der Landschaft auf die bodennahe atmosphärische Turbulenz und die turbulenz-induzierten Luftdruckfluktuationen an der Bodenoberfläche untersucht werden. Zum anderen soll der Gastransport im Boden sowohl im Feld in situ als auch durch kontrollierte Experimente im Labor untersucht werden.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein gemeinsames Projekt mit der Professur für Umweltmeteorologie, wo gleichzeitig eine Stelle mit dem Fokus auf die atmosphärischen Prozesse ausgeschrieben ist. Die enge inhaltliche Verzahnung erfordert sowohl Teamarbeit als auch ein hohes Maß an Selbstständigkeit. Das Projektthema und -umfeld bietet eine gute Grundlage zur Erarbeitung einer Promotion.

Aufgaben

- (Weiter-)Entwicklung von experimentellen Mess-Set-ups zur Gasflussmessung
- Durchführung von spezialisierten Gasflussmessungen im Feld
- Durchführung von Messungen im Bodenphysiklabor
- Datenanalyse und –auswertung
- Publikation von Ergebnissen auf Konferenzen und wissenschaftlichen Journalen

Voraussetzungen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem naturwissenschaftlichen Studiengang oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- gutes physikalisches Verständnis und Interesse
- Bereitschaft zur Feldarbeit und Dienstreisen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse Datenverarbeitung und –auswertung

Kenntnisse in Bodenkunde und Meteorologie, Erfahrungen im Bereich der Gasmessungen und handwerkliches Geschick sind vorteilhaft. Erfahrungen im Umgang mit großen Datenmengen und Modellierung sind ebenfalls von Vorteil. Eigenständiges Arbeiten, Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zu methodischer Entwicklungsarbeit und sorgfältige Versuchsbetreuung sind Voraussetzungen für den Projekterfolg. Eine gute Projekteinbindung ist gewährleistet.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **28. Juli 2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen.

Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Die Vorstellungsgespräche sind für den **12. August 2019** vorgesehen. Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten.

Für nähere Informationen steht Ihnen Dr. Martin Maier, E-mail martin.maier@bodenkunde.uni-freiburg.de zur Verfügung.